

# TRAFO

## **Kultur- und Regionalentwicklung zusammendenken: Begegnungsorte, Kultur-Ansprechpartner, Kleinprojektförderung, Freiräume für Jugendliche, Kunsthförderung in LEADER**

Eine Veranstaltung von TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel und der  
Thüringer Vernetzungsstelle LEADER

8. September 2020 Landgut Holzdorf bei Weimar | Thüringen

Kunst und Kultur sind mehr als nur Impulsgeber für die Entwicklung ländlicher Räume. Immer mehr Themen, die aktuell in diesem Zusammenhang verhandelt werden, betreffen die Kultur- und Regionalentwicklung ländlicher Regionen gleichermaßen: „Begegnungsorte“, „Kultur-Ansprechpartner“, „Kleinprojektförderung“ oder „Freiräume für Jugendliche“. Die Veranstaltung bringt Akteure der Regionalentwicklung und der Kultur zusammen, um diese Themen zu diskutieren. Regionalmanagerinnen, Kulturpolitiker und Künstlerinnen sowie Vertreter von Vereinen, Verwaltungen, Behörden, Kulturinitiativen und -einrichtungen bringen ihre Perspektiven und Praxiserfahrungen in die Diskussionen ein.

## Programm

**08:30 Uhr / Ankommen**

**09:00 Uhr / IDEEN AM TISCH**

### **Begrüßung**

Samo Darian, Programmleiter TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Peter Ritschel, Präsident des Thüringer Landesamtes für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

### **Ideen am Tisch**

Im Format „Ideen am Tisch“ berichten Expertinnen aus der Kultur und Regionalentwicklung an fünf parallelen Thementischen von ihren Projekten und Vorhaben. Dabei geht es um die Themen „Begegnungsorte“, „Kultur-Ansprechpartner“, „Kleinprojektförderung“ und „Freiräume für Jugendliche“. Sie tauschen Erfahrungen aus und erläutern, welchen Beitrag sie mit ihrem Projekt für die regionale Entwicklung geleistet haben. Interessierte sind eingeladen Platz zu nehmen, Ideen mitzunehmen oder einzubringen, Fragen zu stellen und von eigenen Erfahrungen zu berichten.

Unter anderem mit Roland Lange, Künstlerhaus Thüringen e.V. – Schloss Kannawurf (Tisch „Begegnungsorte“), Tobias Bäcker, startklar a+b GmbH (Tisch „Begegnungsorte“), Dr. Burkhardt Kolbmüller, Zukunftswerkstatt Schwarzatal e.V. (Tisch „Kultur-Ansprechpartner“), Ines Mangold-Walter, Kulturbeauftragte des Landratsamts Ostalbkreis und Projektleiterin des TRAFO-Projekts Lernende Kulturregion Schwäbische Alb (Tisch „Kultur-Ansprechpartner“), Philipp Rothe, LEADER-Manager RAG Hildburghausen-Sonneberg e.V. (Tisch „Kleinprojektförderung“), Achim Kistner, Regionalmanager LAG Hunsrück (Tisch „Kleinprojektförderung“) sowie Ina John, LEADER-Managerin RAG Saale-Holzland e.V. zusammen mit Johanna Kranert, Jugendbeirat im Saale-Holzland-Kreis (Tisch „Freiräume für Jugendliche“) und Sarah Schröder, Dorf der Jugend Grimma (Tisch „Freiräume für Jugendliche“).

### **Perspektivwechsel gestalten**

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)

Die Vielfalt der Akteurinnen auf dem Land nimmt vielerorts zu. Inzwischen übernehmen auch Akteure der Kultur, der Kirchen oder sogenannte Raumpionierinnen Verantwortung für die ländliche Entwicklung. Der Bottom-Up orientierte LEADER-Ansatz ist eine ideale Plattform, um das große Potenzial kreativer Ideen für die ländliche Entwicklung zu nutzen. In der Förderpraxis müssen dafür jedoch viele Hürden überwunden werden.

Die Teilnehmer sind eingeladen, sich spielerisch mit den Herausforderungen der LEADER-Förderung zu beschäftigen. In Kleingruppen vollziehen sie einen Perspektivwechsel und werden dazu ermutigt, für knifflige Fälle kreative Lösungen zu entwickeln.

## **13:00 Uhr / Mittagspause**

## **14:00 Uhr / IMPULSE AUS KULTURPOLITIK UND PRAXIS**

### **Kultur als (Im)Pulsgeber im ländlichen Raum**

Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft des Freistaates Thüringen; Chef der Thüringer Staatskanzlei

Kunst und Kultur im ländlichen Raum liefern wichtige Impulse zur Bildung einer regionalen Identität. Die integrierte ländliche Entwicklung wiederum unterstützt mit ihrem breiten Förderspektrum vielgestaltige Kulturangebote. Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff gibt einen Einblick, wie in Thüringen Kultur- und Regionalentwicklung ineinandergreifen.

### **Impulse für eine neue Diskussionskultur**

Matthias Bergmann, Vizelandrat des Altenburger Landes

Das TRAFO-Projekt „Der fliegende Salon“ wird seit 2020 durch den Landkreis und vier große Kultureinrichtungen im Altenburger Land umgesetzt. Matthias Bergmann beschreibt, auf welche gesellschaftlichen Herausforderungen das Projekt vor Ort reagiert und welche Erwartungen der Landkreis aus Sicht der Regionalentwicklung an dieses Kulturprojekt hat.

Im Anschluss diskutieren wir darüber, welche Rolle Kultur für die regionale Entwicklungspolitik spielt und wie Landkreise, Land und Bund dazu beitragen können, dass Kultur im Rahmen der Regionalentwicklung einen größeren Stellenwert und breitere Unterstützung erhält.

## **15:00 Uhr / WANDEL IN LEADER FÜR DIE PROJEKTFÖRDERUNG**

### **Empfehlungspapier „Wandel in LEADER für die Projektförderung“**

In Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG)

Warum sollen Kunst- und Kulturprojekte in LEADER gefördert werden? Kunst und Kultur sind per Definition frei, selbständig und gesellschaftlich interessiert und passen

damit ideal zum Bottom-Up Ansatz von LEADER. Zudem leisten Kunst und Kultur einen Beitrag zur Regionalentwicklung.

Vor diesem Hintergrund hat das TRAFO-Programm zwischen 2016 und 2020 in vier Regionen in Baden-Württemberg gemeinsam mit LEADER einen Förderfonds aufgebaut, mit dem Ziel, nicht-investive Kunst- und Kulturprojekte zu fördern. Dabei wurden Chancen aber auch Hemmnisse für die Förderung von Kulturprojekten in LEADER deutlich, die das TRAFO-Programm im Rahmen mehrerer Gespräche mit Experten zusammengetragen hat.

TRAFO stellt das daraus entstandene Empfehlungspapier zum „Wandel in LEADER für die Projektförderung“ vor und möchte gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern diskutieren, unter welchen Bedingungen in LEADER nicht-investive Projektarbeit gefördert werden kann.

Das Papier entstand in Zusammenarbeit mit der BAG LAG und in enger Abstimmung mit Vertretern von Ministerien für Landwirtschaft und ländliche Räume und Regionalmanagerinnen aus sieben Bundesländern.

**16:30 Uhr / Ende der Veranstaltung**

#### **Kontakte**

Thüringer Vernetzungsstelle LEADER  
Doreen Handke  
T +49 (0) 361 574062-535T  
doreen.handke@tlllr.thueringen.de

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel  
Friederyke Röttger  
+49 (0)30 60 98 86 050  
friederyke.roettger@trafo-programm.de

